

Protokoll 03.07.2023

Sitzungsleitung: Moritz Drescher

Protokollführung: Johannes Kiening

Anwesende: Nils Grünert, Lea-Sophie Müller, Oliver Puruckherr (nachfolgend Oli P.), Moritz Drescher, Katharina Groß, Emely Nicht, Florian Ziller, Johannes Kiening, Bastian Rottenau

Anwesende Assoziierte:

Gäste: Maximilian Trotte, Miriam Petasch

Entschuldigte: Hanna Stoffel, Kevin Hoffmann, Jette Sophie Lippert

Unentschuldigte: Tigo Stolzenberger

ruhende Mandate: Lucas Amman, Kim Mieke

Sitzungsbeginn: 19:08

Sitzungsende: 20:18

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokolle und Berichte
3. Finanzen
 - 3.1. Bericht der Finanzerinnen
 - 3.2. Finanzanträge
4. Sonstiges
 - 4.1. genow: Kooperation Leseabend
 - 4.2. BpB Masterclass
 - 4.3. 85. Jahrestag Progroke in Dresden
 - 4.4. Transponderübersicht FSR PIG
 - 4.5. Bescheinigung Sabrina Mai-Cha Pfister (Jura) und Mariam
 - 4.6. Merch
 - 4.7. Turnus vorlesungsfreie Zeit sowie Auslandssemester best. Mitglieder

1. Begrüßung

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden. Mit 9 von 13 stimmberechtigten Mitgliedern ist der Fachschaftsrat beschlussfähig.

2. Protokolle und Berichte

Das Protokoll vom 26.06.23 wird einstimmig angenommen.

Berichte

Bericht der Stura-Sitzung vom 29.06.23

Die Stellungnahme für die Ablehnung der Hochschulgruppe RCDS Dresden wurde besprochen und abgestimmt. Am Montag wurde die Stellungnahme in der Geschäftsführung beschlossen. Dieser wird nun an das Rektorat geschickt.

3. Finanzen

3.1. Bericht der Finanzerinnen

Es gibt keinen Bericht der Finanzerinnen.

Emely fragt, ob für die ganze ESE (Erstsemestereinführungswoche) nur ein Finanzantrag gestellt wird. Antwort: Die Beutel werden einzeln beantragt, der Rest zusammen. Die ESE wird als einzelne Veranstaltung betrachtet, die Beutel werden davon unabhängig bestellt.

3.2. Finanzanträge

Es gibt keine Finanzanträge.

4. Sonstiges

4.1. genow: Kooperation Leseabend

Miriam erklärt, dass Lesungen zum Thema Gender-Equality organisiert werden sollen, in welchen Studierenden und Unbekannten die Bühne geboten werden soll. Es fehlt aber noch ein konkretes Konzept für die Veranstaltungen. Es gibt die Idee, diese gemeinsam mit den Leseabenden zusammen zu organisieren.

Oli P. erklärt, dass die Lesebeiträge am Leseabend, welcher von 3 FSRen (FSR PHIIL, PIG und SLK) organisiert wird, meist spontan "ausgewählt" werden, es braucht also nicht zwingend eine Vorab-Anmeldung.

Daraus ergibt sich folgender Vorschlag: Bei einem kommenden Leseabend soll das Thema "Gender-Equality" als Sonderthema im Fokus sein. Allen interessierten Personen soll eine Bühne gegeben werden. Die genow ist bereits mit Menschen in Kontakt, die im Rahmen dieser Veranstaltung dabei sein wollen. Der Vorschlag findet Zustimmung. Miriam befürchtet, dass politisch Rechte sich auch von diesem Thema angesprochen fühlen und die Veranstaltung negativ beeinflussen könnten. Dieser Befürchtung wird aber widersprochen, störenderen Minderheiten wird keine Bühne geboten.

Florian fragt, ob das als zusätzlicher Leseabend organisiert werden soll. Dies wird bejaht. Für weitere Absprachen bat Bastian die Organisator*innen des Leseabends die Idee in die Organisationsgruppe zu tragen und vorzuschlagen.

4.2 BpB Masterclass

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bundeszentrale für politische Bildung veranstaltet das außeruniversitäre Bildungsangebot „MasterClass: Präventionsfeld Islamismus 2023/24“. Bitte leiten Sie die Informationen sowie die weiteren Hinweise im Anhang an Interessierte weiter.

Die MasterClass findet in fünf Modulen zwischen November 2023 und November 2024 im Rahmen von Online-Veranstaltungen sowie in Präsenz statt. Das Angebot richtet sich an Masterstudierende und Uniabsolventinnen / Uniabsolventen mit Interesse an einer beruflichen Tätigkeit in den Handlungsfeldern der Islamismusprävention. Zielgruppe sind Masterstudierende der Fächer Islamwissenschaft, Islamische Theologie/Islamische Studien, Politik- und Sozialwissenschaften, Soziale Arbeit, Studierende der Rechtswissenschaften sowie benachbarte Studienfächer. Zudem können sich Absolventinnen und Absolventen, deren Abschluss weniger als zwei Jahre zurückliegt und die nicht hauptamtlich in der Präventionsarbeit tätig sind, für die Veranstaltung anmelden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Veranstaltung online über Ihren Newsletter, Emailverteiler oder Ihre Social-Media-Kanäle wie Facebook, Instagram und Twitter bewerben. Ebenso können Sie dieses Anschreiben zusammen mit den Informationen im Anhang an Interessierte weiterleiten.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf der Website (www.bpb.de/masterclass).

Die Anzahl der Teilnahmeplätze ist begrenzt.

Eine Bewerbung ist online bis zum 7. August 2023 möglich.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

Isabel Fritsch

Der FSR ist der Ansicht, dass das Thema im Newsletter kurz angesprochen werden soll, es allerdings nicht zusätzlich als einzelner Beitrag auf Instagram beworben werden muss.

4.3 85. Jahrestag Pogrome in Dresden

Liebe Aktive und Engagierte in den Fachschaftsräten,

mein Name ist Elisabeth Krollpfeiffer und ich arbeite im Dezernat Universitätskultur der TU Dresden. Wir koordinieren u.a. wissenschaftliche und kulturelle Transferveranstaltungen sowie neue Formate zur Vernetzung von Hochschule und Gesellschaft.

Anlässlich des 85. Jahrestages der Pogrome 1938 am 9. November 2023 hat die Stadt Dresden zur Beteiligung am Gedenken aufgerufen (s. Anschreiben im Anhang). Diesem Aufruf möchte unsere Universität gerne nachkommen. Dazu möchte ich zunächst zusammentragen, ob dezentral schon etwas zu diesem Anlass in Planung ist. Könnten Sie mir bitte mitteilen, ob und inwiefern von studentischer Seite eine Beteiligung an den Gedenkveranstaltungen geplant ist?

Über eine Rückmeldung bis zum 14.07. würde ich mich sehr freuen.

Herzlichen Dank vorab und viele Grüße

Elisabeth Krollpfeiffer

Gibt es dafür eine studentische Beteiligung? Nils und Moritz meinen, dass das Thema auf Instagram und im Newsletter beworben werden soll. Nils ist der Ansicht, dass der FSR PIG kurzfristig keinen entsprechenden Beitrag bereitstellen kann. Es gebe ausreichend Initiativen, welche mit entsprechender Vorbereitung passende Beiträge vortragen können.

4.4 Transponderübersicht FSR PIG

Liebe FSR- Mitglieder,

es wäre erforderlich eine Übersicht zu erstellen bzgl. der vorhandenen Transponder bzw. der Mitglieder vom FSR.

Leider hat dies bisher nicht über die bisherigen Mitglieder geklappt.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Jana Arnold
Sekretariat

Katharina möchte eine Liste aller Personen, welche im Besitz eines Transponders sind.

Es gibt mindestens 3 Transponder für das FSR PHIL/PIG-Büro (Oli P. Und Tammo haben Diese) und einen für das Jura-Büro (Moritz hat Diesen). Es soll herausgefunden werden, wie viele Transponder es tatsächlich gibt.

Das Problem kann heute nicht abschließend geklärt werden, aber Oli P. wird sich darum kümmern.

4.5 Bescheinigung Sabrina Mai-Cha Pfister (Jura) und Mariam

Das Gremiensemester für Sabrina wurde ohne Gegenrede angenommen, Katharina und Moritz kümmern sich um die folgenden Schritte.

Für Mariam hat Oli P. die betreffenden Protokolle durchgeschaut, sie hat sich in und an den Sitzungen nur gering beteiligt: Sie übernahm keine Sitzungsleitungen, nur zwei Protokollierungen und hat keine Aufgaben übernommen. Sie war 10 mal unentschuldig und hatte kaum Redebeiträge, einen Großteil der Zeit war ihr Mandat ruhend. (Es hätte aufgrund ihrer hohen Anzahl an unentschuldigten Abwesenheiten noch deutlich länger ruhend sein soll, da jedes Mandat laut FSO bereits nach zwei Abwesenheiten in Folge auf ruhend gestellt wird.) Seit dem Sommer war sie laut Oli P. nicht mehr anwesend, ohne sich entsprechend

abgemeldet zu haben. Anscheinend war sie einen Teil der Zeit in einem Auslandsemester, hat dies aber zu keinem Zeitpunkt verkündet, geschweige denn die nötigen Schritte eingeleitet.

Oli P. sah bei ihr kein großes Engagement innerhalb des Fachschaftsrates, weshalb er gern die Bescheinigung ablehnen würde.

Es kann aber heute noch keine abschließende Entscheidung getroffen werden, da ihr laut Fachschaftsordnung die Möglichkeit gegeben werden muss, sich zu verteidigen und ihre Situation zu erklären. Diese Möglichkeit wurde ihr bisher noch nicht gegeben. Deshalb wird Oli P. gebeten, eine Mail zu schreiben, dass Mariam die Möglichkeit erhält, sich im Plenum zu zuverteidigen und sie zusätzlich eine tiefgründigere Mail mit genaueren Begründungen schreiben soll.

Nils würde gern zwischen einer Bescheinigung für das BAföG-Amt und für die Universität (für die Anrechnung der AQUA-Punkte) unterscheiden wollen. Denn für die Weiterfinanzierung des Studiums wäre eine Bescheinigung aus sozialen Aspekten denkbar.

Oli P. kritisiert allerdings, dass sie nur die halbe Legislaturzeit anwesend war und sie in der anderen Hälfte nur geringes Engagement gezeigt hat. Moritz meint, dass die AQUA-Punkte nicht gegeben werden sollen,

Der Fachschaftsrat überprüft die Fachschaftsordnung.

Das Plenum sieht sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

4.6. Merch

Update von Katharina: 2 Angebote hat der FSR PIG bereits erhalten, das dritte fehlt noch. Aktuell muss zwischen 180 und 240 Euro für die PIG-T-Shirts geplant werden, finale Details wie Farbe müssen noch geklärt werden.

Die Mehrheit der Telegramme-Gruppe, in welcher sich sowohl die Mitglieder des FSR PIG als auch des FSR PHIL befinden, ist für ein großes Logo hinten und ein kleines Logo vorne. (Die Abstimmung ist allerdings eng, bereits im Verlauf der Diskussion haben sich genauso Viele gegen diesen Vorschlag ausgesprochen.) Katharine fragt allerdings kritisch nach, ob diese Mehrheit auch im FSR PIG selbst vorherrscht.

Das wurde noch nicht geklärt. Das würde den Preis immens erhöhen. Lea meint, dass nicht auf jedes Shirt das Logo doppelt gedruckt werden sollte. Zudem kritisiert sie, dass große Drucklogos schnell Löcher in den T-Shirts zur Folge haben, ein gestricktes Logo (klein vorne)

unterstützt sie allerdings. Es besteht folgender Konsens: Vorne ein kleines PIG-Logo und an einer noch zu klärenden Stelle soll ein FSR PIG-Schriftzug angebracht werden.

Die Farbe ist noch nicht geklärt, eine Möglichkeit ist aber pink/ rosa. Dieser Vorschlag wird von Mehreren positiv bewertet.

Florian fragt, ob die Abstimmungen zum Design vollständig vom PIG abhängig sind. Katharina beantwortet die Frage wie folgt: Nein, das ist sie nicht, allerdings sollen die Bestellungen zusammen mit dem FSR PHIL getätigt werden, weshalb Absprachen mit diesem erfolgen.

Bastian fragt nach, ob das Design bereits feststeht. Dies ist nicht der Fall, da das Preisangebot nur von den Materialien und dem Druck selbst abhängig sind. Die Farben und das genaue Design müssen noch erstellt werden.

Oli P. berichtet vom PHIL: Es gibt aktuell aufgrund geringer Rückmeldungen nur geringe Fortschritte. Ihr Design steht noch nicht fest, im Fall, dass der FSR PHIL nicht rechtzeitig die nötigen Entscheidungen klären kann, muss der FSR PIG den Merch alleine bestellen.

Katharina betont, dass es ein Angebot einer dritten Stickerei geben muss. Wenn die bisherige Stickerei sich nicht zeitnah rückmeldet, wird eine weitere Stickerei angefragt. Spätestens im September muss die Lieferung ankommen.

Katharina kritisiert die noch nicht erreichten Fortschritte im Logodesign für die Bestellung der T-Shirts, die den Prozess beim FSR PIG ausbremsen.

4.7. Turnus vorlesungsfreie Zeit sowie Auslandssemester best. Mitglieder

In welchem Rhythmus trifft sich der FSR PIG? Moritz schlägt einen zweiwöchigen Rhythmus vor. Die nächsten beiden Wochen findet die Sitzung noch regulär statt (bis zum 17. 7.). Am 24. 7. findet folglich eine Sitzung statt.

Kurz vor der ESE wird es voraussichtlich mehrere Sitzungen in Präsenz geben. Da mehrere Mitglieder zu diesem Zeitpunkt im Ausland sind, müssen diese digital zugeschaltet werden. (Moritz, Basti sowie Lea ab Anfang September wissen bereits, dass sie nicht in Präsenz anwesend sein können, bei weiteren Mitgliedern ist dies natürlich auch noch möglich.)

Oli P. sieht hybride Sitzungen kritisch, akzeptiert diese allerdings, da ansonsten mehrere Mitglieder ausgeschlossen werden würden. Er hofft, dass genug Mitglieder vor Ort dabei sind, dass der FSR PIG nicht auf Stimmen der online anwesenden Mitglieder angewiesen sind. (Diese sind laut FSO eigentlich nicht stimmberechtigt.)

Katharina möchte die Online-Mitglieder nicht über Discord zuschalten, sie schlägt BigBlue Button vor. Nils präferiert hingegen Zoom (2 40-minütige Sitzungen). Die Mitglieder sind sich aber einig, dass die Audioqualität bei Discord nicht zufriedenstellend ist.

Basti fragt, wie die Online-Sitzungen während der Corona-Zeit geregelt wurden. Ihm wird erklärt, dass alle online anwesenden Mitglieder stimmberechtigt waren.

Nils möchte, dass die Details erst zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt werden, Katharina möchte aber, dass die Sitzungen auf jeden Fall hybrid stattfinden, damit keiner Person der Zugang unmöglich gemacht wird.

Es soll beim Stura angefragt werden, ob genauere Handlungsanweisungen für die Durchführung von Online- und Hybridtreffen für das Plenum durchgeführt werden. Bastian und Max werden sich schlau machen.

Die kommende Sitzung soll gemeinsam mit dem FSR PHIL stattfinden.

Nächste Sitzung: 10.07.2023

Sitzungsleitung: Emely Nicht

Protokollführung: Katharina Groß, Bastian Rottenau

Sitzungsabmeldungen: keine

Abkürzungsverzeichnis

'Ja-Stimmen'/'Nein-Stimmen'/'Enthaltungen' - Notation der Abstimmungsergebnisse

AG - Arbeitsgemeinschaft

FakRat - Fakultätsrat

FSK - Fachstudienkommission

FSO - Fachschaftsordnung

FSR - Fachschaftsrat

IB - Internationale Beziehungen

IfK - Institut für Kommunikationswissenschaft

IfS - Institut für Soziologie

IR - Institutsrat

KoWi - Kommunikationswissenschaft

KVV - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

MeFo/MePra - Medienforschung/Medienpraxis

MuWi - Musikwissenschaft

PoWi - Politikwissenschaft

StuRa - Studierendenrat

VV - Verfahrensvorschlag